

Zürich, 8. Mai 1933

Section de Paris de la Société des Peintres, Sculpteurs et Architectes
Suisse, Herrn Arnold Huggler, Präsident; 11 Villa Seurat, Paris 17.

Sehr geehrter Herr,

Im Anschluss an unseren Briefwechsel von Ende Februar teilen wir Ihnen mit, dass die Ausstellungskommission die Möglichkeit einer Ausstellung der Sektion Paris der Gesellschaft schweizerischer Maler, Bildhauer und Architekten im Lauf dieses Jahres geprüft hat. Sie ist dabei aber zu dem Ergebnis gelangt, dass im Hinblick auf den noch nicht weit zurückliegenden Termin Ihrer letzten Ausstellung eine Wiederholung im Jahre 1933 nicht wohl in Betracht gezogen werden kann. Wir geben Ihnen hiermit von der Entscheidung Kenntnis, und begrüssen Sie

in vorzüglicher Hochachtung:
KUNSTHAUS ZÜRICH
Der Direktor:

M. P. W. Stürmer

0/249

Zürich, 8. Mai 1933

Herrn Alb. Boeshard, Maler, Oberer Graben 28, Winterthur.

Sehr geehrter Herr,

Ihre Kollektion von Aquarellen und Zeichnungen, die Sie möglichst vollständig, womöglich ergänzt durch Blätter aus öffentlichem und privatem Winterthurer-Besitz, im Zürcher Kunsthaus auszustellen wünschen, hat unserer Kommission vorgelegen. Zu unserem Bedauern müssen wir Ihnen mitteilen, dass eine Möglichkeit, Ihren Besuch zu entsprechen, sich nicht gefunden hat.

Wir bitten Sie, über die eingesandten Blätter zu verfügen, und begrüssen Sie

in vorzüglicher Hochachtung:
KUNSTHAUS ZÜRICH
Der Direktor:

M. P. W. Stürmer